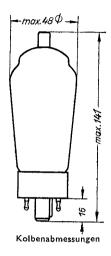


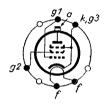
VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS



EL 12 spez.

ENDPENTODE

für Gegentakt-AB-Schaltung mit höheren Spannungen



Sockelschaftschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U _f	6,3	٧
Heizstrom	ا.	1,2	Α

Meß- und Betriebswerte für 2 Röhren in Gegentakt-AB-Betrieb:

Anodenspannung	U_{a}	425	٧
Schirmgitterspannung	ປ _{ື 2}	425	٧
Kathodenwiderstand*) $(U_{g1} \text{ ca. } 2 \times -19 \text{ V})$	R _k	2×400	Ω
Anodenstrom	l _a	2×42	mA
Schirmgitterstrom		2×5	m A
Steilheit	S S	10	mA/V
Schirmgitterdurchgriff	D_2	6	%
Innenwiderstand	R,	50	kΩ
Außenwiderstand (von Anode zu Anode)	R _{aa}	5	kΩ
Sprechleistung bei einer	N ~	43	W
Gitterwechselspannung und einem	U _{g1} ∼ eff	2×12,5	٧
Klirrfaktor	k	6,5	%

Grenzwerte:

Ual. max	650	٧
U _{a max}	425	٧
N _{a max}	18	W
Uggl may	650	٧
U _{g2 max}	425	٧
N _{e2 max}	2,5	W
•		
N _{g2 max}	5	W
R _{g1 max}	0,3	МΩ
U _{g1e}	1,3	٧
I _{k max}	90	m A
U _{f/k max}	50	٧
	-	
K _{f/k} max	3	kΩ
c	17,5	рF
	7,0	pF
cg1/a	< 0,7	pF
	I _{k max} U _{f/k max} R _{f/k max} c _e c _a	Ua max 425 Na max 18 Ug2L max 650 Ug2 max 425 Ng2 max 5 Rg1 max 0,3 Ug1e -1,3 Ik max 90 Uf/k max 50 Rf/k max 5 ce 17,5 ca 7,0 ca 7,0

Sockel: Sockel zu Fassung nach DIN 41509

Gewicht: ca. 60 g

*) Für den praktischen Betrieb müssen getrennte Kathodenwiderstände verwendet werden.

Warennummer 36 65 42 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihnen gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

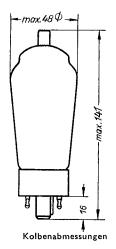
Für innerdeutschen Handel und Export: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

Genehmigt durch das Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel der Deutschen Demokratischen Republik unter TRPT-Nr. 73 96/52

Ausgabe Juni 1953 Änderungen vorbehalten



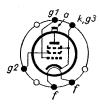




EL 12 spez.

ENDPENTODE

für Gegentakt-AB-Schaltung mit höheren Spannungen



Sockelschaltschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U _f	6,3	٧
Heizstrom	l _f	1,2	Α

Meß- und Betriebswerte für 2 Röhren in Gegentakt-AB-Betrieb:

Anodenspannung	U_a	425	٧
Schirmgitterspannung	U_{g2}^{-}	425	٧
Kathodenwiderstand ¹) (U_{g1} ca. 2×19 V)	$R_{\mathbf{k}}$	2×400	Ω
Anodenstrom	l _a	2×42	m A
Schirmgitterstrom ²)	l _{g2}	2×5	m A
Steilheit	S	10	m A/V
Schirmgitterdurchgriff	D_2	6	%
Innenwiderstand	R _i	50	kΩ
Außenwiderstand	R_{aa}	5	kΩ

(von Anode zu Anode)

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 126, 127, 128 - Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

^{1) 2)} Anmerkungen siehe Rückseite

Sprechleistung³)	N~	43	W
bei einer			
Gitterwechselspannung und einem	U _{g1∼eff}	2×12,5	٧
Klirrfaktor	k	6,5	%
Grenzwerte:			
Anodenkaltspannung	$U_{aL\ max}$	650	V
Anodenspannung	U _{a max}	425	٧
Anodenbelastung	N _{a max}	18	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L\ max}$	650	V
Schirmgitterspannung	Ug _{2 max}	425	٧
Schirmgitterbelastung	N _{g2 max}	2,5	W
Schirmgitterbelastung bei	•		
Aussteuerung mit Sinuston	$N_{g2 max}$	5	W
Gitterableitwiderstand	Rg1 max	0,3	МΩ
Gitterstromeinsatz	Ugle min	1,3	V
$(I_{g1} \leq 0.3 \mu\text{A})$	· ·		
Kathodenstrom	Ik max	90	m A
Spannung zwischen			
Faden und Kathode	$U_{f/k \text{ max}}$	50	٧
Außenwiderstand zwischen	•		
Faden und Kathode	R _{f/k max}	5	kΩ
Kapazitäten:	•		
Eingang	c _e	17,5	рF
Ausgang	c _a	7,0	p F
Gitter 1 - Anode	C _{g1/a}	<0,7	pF
Sockel: Sockel zu Fassung nach	• ,		•

Sockel zu Fassung nach DIN 41509

Gewicht: ca. 60 g

- 1) Für den praktischen Betrieb müssen getrennte Kathodenwiderstände verwendet werden.
- 2) Zur Vermeidung von UKW-Störschwingungen ist es notwendig, unmittelbar vor das Steuergitter einen Schutzwiderstand von mindestens 1000 Ω oder bzw. und vor das Schirmgitter einen Widerstand von mindestens 100 Ω zu legen.

3) Bei fester Gittervorspannung.

Es ist darauf zu achten, daß die Anodengleichspannung nicht wesentlich unter die Schirmgitterspannung sinkt, da dann der Kathodenstrom ganz oder teilweise zum Schirmgitter fließt und dieses erheblich überlastet wird. Auch der Lautsprecher darf nicht abgeschaltet werden, es sei denn, man ersetzt ihn durch einen gleichwertigen Widerstand. Im übrigen gelten die "Allgemeinen Betriebsbedingungen".

Warennummer 36 65 42 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

Genehmigt durch das Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel der Deutschen Demokratischen Republik unter TRPT-Nr. 1354/54.

Ausgabe August 1954 Änderungen vorbehalten